

## Indien-Kompetenz der Humboldt-Universität zu Berlin

An der Humboldt-Universität zu Berlin wird an den verschiedensten Fakultäten zu Indien geforscht und gelehrt – vom Megacities Projekt der Landwirtschaftlich-Gärtnerischen Fakultät mit Hyderabad über die Naturwissenschaften (Physik, Chemie, Geographie) bis hin zur Indienforschung am Institut für Asien- und Afrikawissenschaften. Für Studierende gibt es über die Jawaharlal Nehru University in Delhi ein breites Angebot an Austauschplätzen für ein Auslandsjahr.

### Humboldt India Project (HIP)

Das Humboldt India Project wurde ins Leben gerufen, um die vielfältigen Forschungen über Indien und mit indischen Partnern zu bündeln, die Indienkompetenz an der HU sichtbar zu machen und die Fachbereiche miteinander zu vernetzen. Das HIP stellt die bereits existierenden Projekte vor, lädt aber auch neue Partner dazu ein, sich an dem Projekt zu beteiligen. Besonderer Fokus liegt auf der Doktorandenausbildung. Das HIP soll für indische Doktoranden in Berlin und Doktoranden, die über Indien forschen, zu einem Netzwerk mit regionalem Schwerpunkt werden, wo sich die Doktoranden fächerübergreifend miteinander austauschen.

#### Weitere Informationen unter:

[www.hip.hu-berlin.de](http://www.hip.hu-berlin.de)



## Auf nach Indien!

Informationsangebot der Freien Universität Berlin und der Humboldt-Universität zu Berlin rund um das Thema Studieren und Forschen in und über Indien

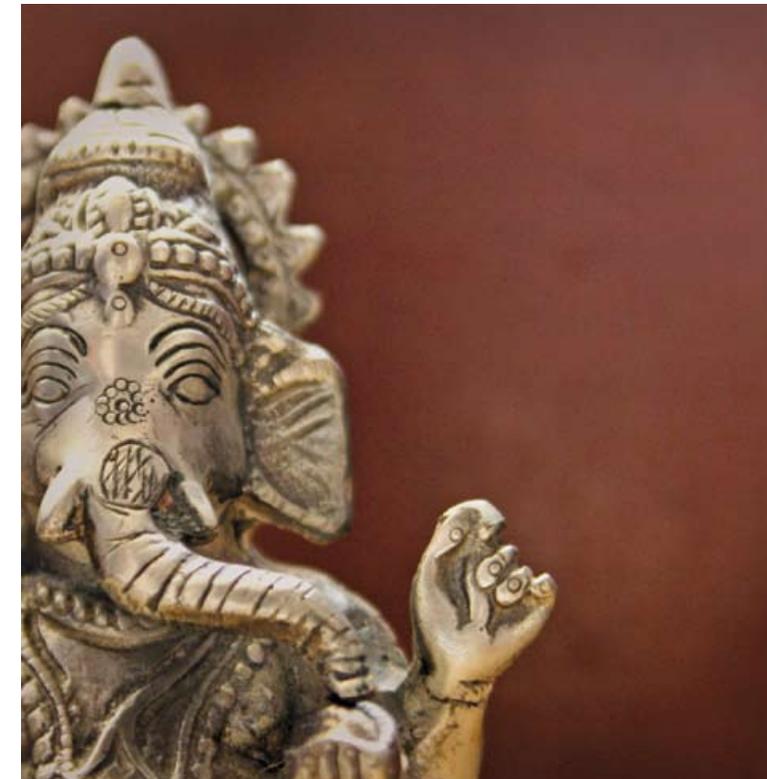
## Auf nach Indien!

Freie Universität Berlin  
Abt. IV - Außenangelegenheiten / International Office  
Kaiserswerther Str. 16-18  
14195 Berlin

Tel.: +49 (0)30 838 73400

E-Mail: [international-office@fu-berlin.de](mailto:international-office@fu-berlin.de)

Internet: [www.fu-berlin.de/fu-international](http://www.fu-berlin.de/fu-international)



# Auf nach Indien!



## Studien- und Forschungsaufenthalte in Indien

Die Freie Universität unterhält Partnerschaften mit folgenden Universitäten und Instituten in Indien:

- ▶ University of Delhi (DU)  
<http://www.du.ac.in>
- ▶ Jawaharlal Nehru University (JNU)  
<http://www.jnu.ac.in>
- ▶ Indian Institute of Technology Roorkee (IIT Roorkee)  
<http://www.iitr.ernet.in>
- ▶ The Energy and Resources Institute (TERI)  
<http://www.teriin.org>
- ▶ University of Hyderabad (UOH)  
<http://www.uohyd.ernet.in>

In einzelnen Fachbereichen gibt es Kooperationsprojekte mit indischen Partneruniversitäten. Weitere Informationen dazu und zum Studien- bzw. Wissenschaftleraustausch mit Indien erteilt Ihnen gern:

Freie Universität Berlin

Abt. IV - Außenangelegenheiten / International Office

Kaiserswerther Straße 16-18, 14195 Berlin

Telefon: +49 (0)30 838 73 400

E-Mail: [international-office@fu-berlin.de](mailto:international-office@fu-berlin.de)

<http://www.fu-berlin.de/fu-international>

Außerdem verfügt die Freie Universität seit 2008 über ein Verbindungsbüro in Neu-Delhi, das in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) eingerichtet worden ist. Es hat die Aufgabe, die Forschungs- und Kooperationsaktivitäten mit indischen Partnern zu steigern und die Freie

Universität im Land weiter bekannt zu machen. Weitere Informationen zum Büro erteilt gerne:

Center for International Cooperation

Kaiserswerther Str. 16-18, 14195 Berlin

Telefon: + 49 (0)30 838 73944/5 | Telefax: + 49 (0)30 838 73919

E-Mail: [cic@fu-berlin.de](mailto:cic@fu-berlin.de)

**Weitere Informationen unter:**

[www.fu-berlin.de/india](http://www.fu-berlin.de/india)

## A New Passage to India

Der DAAD vergibt unter anderem Stipendien für Studien-, Forschungs- und Praktikumsaufenthalte im Ausland. Zusätzlich zu seinen regulären Angeboten fördert der DAAD aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) seit 2009 den akademischen Austausch mit Indien in der Initiative „A New Passage to India“. Unterstützt werden zum Beispiel Kooperationsprojekte von deutschen mit indischen Partnerhochschulen durch die Vergabe von Stipendienmitteln. An der Freien Universität werden seit 2009 drei Austauschkooperationen gefördert:

- ▶ im Fachbereich Germanistik mit DU (bis WS 2010)
- ▶ im Fachbereich Politik- und Sozialwissenschaften mit TERI
- ▶ im Fachbereich Erziehungswissenschaft und Psychologie mit dem National Institute of Advanced Studies (NIAS), Bangalore

Nähere Auskünfte zu Stipendien für Studien- und Forschungsaufenthalte in Indien im Rahmen dieser Projekte erhalten Sie bei den oben genannten Fachbereichen der Freien Universität.

Im Programm „**Indien – Land und Wirtschaft**“ können sich deutsche Graduierte zudem um ein Stipendium zur Durchführung

eines mehrmonatigen Arbeitspraktikums mit zweimonatigem Vorbereitungskurs in Indien beim DAAD bewerben.

Informationen zu allen Förderprogrammen von „A New Passage to India“ sowie zum indischen Hochschulsystem und zum Leben in Indien generell finden Sie auf der Homepage der Initiative: [www.anewpassagetoindia.de](http://www.anewpassagetoindia.de)

## Erasmus Mundus

Im Rahmen des Programms der Europäischen Union „Erasmus Mundus External Cooperation Window“ (nun Erasmus Mundus Aktion 2) beteiligt sich die Freie Universität Berlin an einem Konsortium mit indischen Hochschulen.

Innerhalb des Programms wird die Mobilität von Bachelor- und Master-Studierenden, Doktoranden, PostDoktoranden und Lehrenden zwischen EU-Staaten und Drittländern gefördert. Aus Indien konnten bislang 19 Bachelor- bzw. Masterstudierende, 9 Doktoranden und 19 Wissenschaftler für ein Studium bzw. Forschungsaufenthalt an der Freien Universität Berlin gefördert werden.

Darüber hinaus konnten ein Bachelor-, ein Master- und zwei Doktorstudenten sowie drei Wissenschaftler von der Freien Universität Berlin im Rahmen des Programms einen Aufenthalt an einer der indischen Partneruniversitäten durchführen. Insgesamt wurden durch das Programm 139 Personen für einen Aufenthalt an der Freien Universität Berlin bzw. im Partnerland gefördert. Diese kamen neben Indien aus Ländern und Regionen wie Irak/Iran/Jemen, Zentralasien, Afrika/Karibik/Pazifik und China.

Weitere Informationen zu Erasmus Mundus erteilt Ihnen gerne Frau Stefanie Böhrer: [erasmus-mundus@fu-berlin.de](mailto:erasmus-mundus@fu-berlin.de).